

SGB VIII • Kinder- und Jugendhilfe

Wiesner / Wapler

6. Auflage 2022
ISBN 978-3-406-75040-3
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Wiesner/Wapler
SGB VIII
Kinder- und Jugendhilfe


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

SGB VIII

Kinder- und Jugendhilfe

Kommentar

Herausgegeben von Reinhard Wiesner und Friederike Wapler

Erläutert von

Dr. Werner Dürbeck

Edda Elmauer

Sabine Gallep

Prof. Dr. Michael Kölch

Dr. Karolina Kukielka

Prof. Dr. Claus Loos

Dr. Christiane Meiner-Teubner

Markus Schön

Prof. Dr. Daniela Schweigler

Antje Steinbüchel

Jutta Struck

Guy Walther

Prof. Dr. Friederike Wapler

Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhard Wiesner

6. Auflage 2022



Zitiervorschlag:

Wiesner/Bearbeiter SGB VIII § ... R.n. ...

Beispiel für Spezialnormen:

Wiesner/Kukielka AdVermiG § 5 R.n. 3


DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3406 75040 3

© 2022 Verlag C. H. Beck oHG

Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck und Bindung: Druckerei C.H. Beck Nördlingen

(Adresse wie Verlag)

Satz: Meta Systems Publishing & Printservices GmbH, Wustermark

Umschlaggestaltung: Druckerei C.H. Beck Nördlingen

CO₂
neutral


chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort zur 6. Aufl.

Ein Jahr später als ursprünglich geplant liegt nun (endlich!) die 6. Auflage des Kommentars vor. Schweren Herzens haben sich Autorinnen und Autoren sowie das Lektorat im Verlag dazu entschlossen, die (unsichere) Verabschiedung des KJSG im zweiten Anlauf abzuwarten, um der Leserschaft eine Kommentierung der aktuellen Gesetzesfassung vorzulegen.

Seit dem Erscheinen der 5. Auflage hat es aber darüber hinaus weitere 17 Änderungsgesetze gegeben, die bei der Neuauflage zu berücksichtigen waren.

Wie in den Voraufgaben ist es unser Ziel, die rechtlichen Grundlagen des breiten Aufgabenspektrums der Kinder- und Jugendhilfe und die damit verknüpften fachlichen, vor allem sozialpädagogischen Fragestellungen zu erläutern sowie die Wechselwirkungen zwischen rechtlichen Vorgaben und fachlichen Grundlagen auszuloten. Wie in der Voraufgabe sind ergänzende Kommentierungen, Hinweise und Materialien in einem zweiten Teil, der aus sieben Anhängen besteht, zusammengefasst. Dazu zählen neben ausgewählten Daten aus der Statistik der Kinder- und Jugendhilfe die Erläuterung einschlägiger Vorschriften des Familienverfahrensrechts sowie die Kommentierung des aktualisierten Adoptionsvermittlungsgesetzes und eine Übersicht über den aktuellen Stand der Landesausführungsgesetze zum SGB VIII. Hinzu kommen – wie in den Voraufgaben – Erläuterungen zu Querschnittsthemen wie dem Kinderschutz, der Kooperation zwischen Jugendhilfe und Justiz sowie zu den für die Kinder- und Jugendhilfe zentralen Fragen des Vertrauensschutzes in Ergänzung der bereichsspezifischen Vorschriften zum Sozialdatenschutz in den §§ 61–68 SGB VIII. Dort finden sich nunmehr auch ausführliche Erläuterungen zu der seit 2016 geltenden Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO), die in der Kinder- und Jugendhilfe teilweise unmittelbar anzuwenden ist.

Die 6. Auflage markiert auch eine Zäsur im Kreis der Autorinnen und Autoren. Nicht mehr im Kreis der Autoren ist Thomas Mörsberger, der die Auslegung, Anwendung und Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts mit seinen Kommentierungen zu Betriebserlaubnis und Einrichtungsaufsicht, zum Verhältnis von Justiz und Jugendhilfe sowie zum Sozialdatenschutz über viele Jahre stark geprägt hat. Seine Kommentierung der Mitwirkung der Jugendhilfe in gerichtlichen Verfahren hatte er schon bei der letzten Auflage an Prof. Dr. Friederike Wapler abgegeben, die künftig auch als Mitherausgeberin des Kommentars fungiert. In dieser Auflage übernimmt Reinhard Wiesner die Vorschriften zum Schutz von Kindern und Jugendlichen in Familienpflege und in Einrichtungen und Guy Walther kommentiert den Sozialdatenschutz im Vierten Kapitel sowie die ergänzenden Vorschriften im Anhang 4.

Ausgeschieden ist auch Dr. Heike Schmid-Obkirchner, die seit der 3. Aufl. grundlegende Vorschriften wie die Hilfen zur Erziehung kommentiert hatte. Ihr Deputat geht an Friederike Wapler und Sabine Gallep, langjährige wissenschaftliche Referentin im Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge und seit Oktober 2021 Referentin im Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg.

Ausgeschieden ist schließlich auch Prof. Dr. Jörg Fegert, der seit der 2. Aufl. die Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit seelischer Behinderung

Vorwort

aus der Perspektive der Kinder- und Jugendpsychiatrie kommentiert hatte. An seine Stelle ist nun Prof. Dr. Michael Kölch, seit Mai 2019 Direktor der Klinik für Psychiatrie, Neurologie, Psychosomatik und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter der Universitätsmedizin Rostock, getreten.

Wir sagen den ausscheidenden Autorinnen und Autoren herzlichen Dank für Ihre langjährige Mitarbeit und freuen uns über weitere Neuzugänge. Dazu zählt Prof. Dr. Daniela Schweigler, die seit dem Sommersemester 2021 die Professur für Sozialrecht und Bürgerliches Recht an der Universität Duisburg-Essen innehat. Sie übernimmt ab dieser Auflage die Kommentierung der Vorschriften zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege von Jutta Struck.

Neu hinzugekommen ist auch Dr. Christiane Meiner-Teubner, stellvertretende Geschäftsführerin der Arbeitsstelle für Kinder- und Jugendhilfestatistik als Teil des Forschungsverbundes Deutsches Jugendinstitut/Technische Universität Dortmund. Sie widmet sich der Kommentierung der Vorschriften zur Kinder- und Jugendhilfestatistik, die sie von Reinhard Wiesner übernimmt.

Wir freuen uns des Weiteren über die Mitarbeit von Antje Steinbüchel, lange Jahre Landesoberverwaltungsrätin im Landesjugendamt des Landschaftsverbands Rheinland und seit September 2019 Richterin am Verwaltungsgericht Köln. Sie kommentiert die Vorschriften zu Inobhutnahme von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen.

Ein weiterer Neuzugang ist Dr. Karolina Kukielka. Sie hat die Kommentierung des Adoptionsvermittlungsgesetzes (Anhang 5) übernommen, das durch das Adoptionshilfegesetz neu gestaltet worden ist. Frau Kukielka arbeitet als Juristin und Betreuerin bei der katholischen Jugendfürsorge der Diözese Regensburg.

Schließlich begrüßen wir auch Markus Schön, Stadtdirektor der Stadt Krefeld, in der Runde der Autoren. Er hat von Reinhard Wiesner die Kommentierung zentraler Vorschriften im 5. Kapitel (§§ 69 bis 71 und 77–81) sowie von Jutta Struck die §§ 11 bis 13a übernommen.

Mit dieser Neubesetzung ist es uns gelungen, namhafte Expertinnen und Experten im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe aus den verschiedenen Arbeitsfeldern für die Neuauflage zu gewinnen und damit zugleich die Autorenschaft zu verjüngen. Nach bewährtem Muster repräsentieren die Kommentierungen die verschiedenen Perspektiven der Wissenschaft, der Praxis auf der kommunalen und der Landesebene, der freien Trägerschaft, der Rechtsprechung der Verwaltungs- und der Familiengerichte und nicht zuletzt der langjährigen Tätigkeit im zuständigen Bundesfamilienministerium.

Ein besonderer Dank gilt dem Mitautor Walther, der mit großem zeitlichen Einsatz ein neues und erweitertes Sachregister erstellt hat.

Berlin/Mainz im Dezember 2021

Friederike Wapler

Reinhard Wiesner

Unser Service für Sie – die website zum Kommentar

Um den Zeitraum bis zum Erscheinen der nächsten Auflage zu überbrücken, insbesondere aber im Hinblick auf die zu erwartenden Änderungen des SGB VIII durch das geplante Gesetz zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher steht weiterhin eine eigene buchbegleitende Website zur Verfügung:

www.sgb-wiesner.de

Dort finden Sie Hinweise auf aktuelle Entwicklungen, Links zu vertiefenden Dokumenten sowie ergänzende Kommentierungen im Anschluss an neueste Änderungen des Gesetzes. Wir empfehlen Ihnen, gelegentlich einen Blick auf diese Produkthomepage zu werfen.


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Bearbeiterverzeichnis	XXVII
Abkürzungsverzeichnis	XXIX
Literaturverzeichnis	XXXIX
Verzeichnis der abgedruckten Sekundärnormen	XLV

Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII) – Kinder- und Jugendhilfe

Einleitung	1
------------------	---

Erstes Kapitel. Allgemeine Vorschriften

§ 1	Recht auf Erziehung, Elternverantwortung, Jugendhilfe	29
§ 2	Aufgaben der Jugendhilfe	45
§ 3	Freie und öffentliche Jugendhilfe	51
§ 4	Zusammenarbeit der öffentlichen Jugendhilfe mit der freien Jugendhilfe	58
§ 4a	Selbstorganisierte Zusammenschlüsse zur Selbstvertretung	66
§ 5	Wunsch- und Wahlrecht	70
§ 6	Geltungsbereich	79
§ 7	Begriffsbestimmungen	96
§ 8	Beteiligung von Kindern und Jugendlichen	100
§ 8a	Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung	115
§ 8b	Fachliche Beratung und Begleitung zum Schutz von Kindern und Jugendlichen	160
§ 9	Grundrichtung der Erziehung, Gleichberechtigung von jungen Menschen	174
§ 9a	Ombudsstellen	187
§ 10	Verhältnis zu anderen Leistungen und Verpflichtungen	195
§ 10a	Beratung	221
§ 10b	Verfahrenslosse	226

Zweites Kapitel. Leistungen der Jugendhilfe

Vorbemerkungen	233
----------------------	-----

Erster Abschnitt. Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

§ 11	Jugendarbeit	255
§ 12	Förderung der Jugendverbände	270
§ 13	Jugendsozialarbeit	274
§ 13a	Schulsozialarbeit	289
§ 14	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	293
§ 15	Landesrechtsvorbehalt	301

Zweiter Abschnitt. Förderung der Erziehung in der Familie

Vorbemerkungen	303
----------------------	-----

Inhaltsverzeichnis

§ 16	Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie	304
§ 17	Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung ...	319
§ 18	Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts	343
§ 19	Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder	380
§ 20	Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen	392
§ 21	Unterstützung bei notwendiger Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht	406

Dritter Abschnitt. Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege

Vorbemerkungen	410	
§ 22	Grundsätze der Förderung	428
§ 22a	Förderung in Tageseinrichtungen	439
§ 23	Förderung in Kindertagespflege	448
§ 24	Anspruch auf Förderung in Tageseinrichtungen und in Kindertages- pflege	476
§ 25	Unterstützung selbstorganisierter Förderung von Kindern	502
§ 26	Landesrechtsvorbehalt	504

Vierter Abschnitt. Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, Hilfe für junge Volljährige

Vorbemerkungen	506
----------------------	-----

Erster Unterabschnitt. Hilfe zur Erziehung

§ 27	Hilfe zur Erziehung	516
§ 28	Erziehungsberatung	538
§ 29	Soziale Gruppenarbeit	544
§ 30	Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer	548
§ 31	Sozialpädagogische Familienhilfe	554
§ 32	Erziehung in einer Tagesgruppe	560
§ 33	Vollzeitpflege	565
§ 34	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	591
§ 35	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	608

Zweiter Unterabschnitt. Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

Vorbemerkungen	611	
§ 35a	Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit seelischer Behinderung oder drohender seelischer Behinderung	639
§ 36	Mitwirkung, Hilfeplan	737
§ 36a	Steuerungsverantwortung, Selbstbeschaffung	777
§ 36b	Zusammenarbeit beim Zuständigkeitsübergang	803
§ 37	Beratung und Unterstützung der Eltern, Zusammenarbeit bei Hil- fen außerhalb der eigenen Familie	813
§ 37a	Beratung und Unterstützung der Pflegeperson	844
§ 37b	Sicherung der Rechte von Kindern und Jugendlichen in Familien- pflege	851

Inhaltsverzeichnis

§ 37c	Ergänzende Bestimmungen zur Hilfeplanung bei Hilfen außerhalb der eigenen Familie	861
§ 38	Zulässigkeit von Auslandsmaßnahmen	879
§ 39	Leistungen zum Unterhalt des Kindes oder des Jugendlichen	896
§ 40	Krankenhilfe	921
§ 41	Hilfe für junge Volljährige	930
§ 41a	Nachbetreuung	956

Drittes Kapitel. Andere Aufgaben der Jugendhilfe

Erster Abschnitt. Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen

§ 42	Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen	963
Vor § 42a	1014
§ 42a	Vorläufige Inobhutnahme von ausländischen Kindern und Jugendlichen nach unbegleiteter Einreise	1018
§ 42b	Verfahren zur Verteilung unbegleiteter ausländischer Kinder und Jugendlicher	1036
§ 42c	Aufnahmequote	1043
§ 42d	Übergangsregelung	1045
§ 42e	Berichtspflicht	1047
§ 42f	Behördliches Verfahren zur Altersfeststellung	1048

Zweiter Abschnitt. Schutz von Kindern und Jugendlichen in Familienpflege und in Einrichtungen

Vorbemerkungen	1058
§ 43	Erlaubnis zur Kindertagespflege	1073
§ 44	Erlaubnis zur Vollzeitpflege	1102
§ 45	Erlaubnis für den Betrieb einer Einrichtung	1124
§ 45a	Einrichtung	1189
§ 46	Prüfung vor Ort und nach Aktenlage	1202
§ 47	Melde- und Dokumentationspflichten, Aufbewahrung von Unterlagen	1213
§ 48	Tätigkeitsuntersagung	1222
§ 48a	Sonstige betreute Wohnform	1227
§ 49	Landesrechtsvorbehalt	1230

Dritter Abschnitt. Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren

Vorbemerkungen	1232
§ 50	Mitwirkung in Verfahren vor den Familiengerichten	1247
§ 51	Beratung und Belehrung in Verfahren zur Annahme als Kind	1275
§ 52	Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz	1296

Vierter Abschnitt. Beistandschaft, Pflegschaft und Vormundschaft für Kinder und Jugendliche, Auskunft über Nichtabgabe von Sorgeerklärungen

Vorbemerkungen	1332
§ 52a	Beratung und Unterstützung bei Vaterschaftsfeststellung und Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen	1336
§ 53	Beratung und Unterstützung von Pflegern und Vormündern	1343

Inhaltsverzeichnis

§ 54	Erlaubnis zur Übernahme von Vereinsvormundschaften	1349
§ 55	Beistandschaft, Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft	1357
§ 55	Beistandschaft, Pflegschaft und Vormundschaft des Jugendamts [Fassung ab 1.1.2023]	1357
§ 56	Führung der Beistandschaft, der Amtspflegschaft und der Amtsvormundschaft	1412
§ 56	Führung der Beistandschaft, der Pflegschaft und der Vormundschaft durch das Jugendamt [Fassung ab 1.1.2023]	1413
§ 57	Mitteilungspflicht des Jugendamts	1420
§ 57	Mitteilungspflichten des Jugendamts [Fassung ab 1.1.2023]	1421
§ 58	Gegenvormundschaft des Jugendamts	1425
§ 58a	Auskunft über Alleinsorge aus dem Sorgeregister	1427

Fünfter Abschnitt. Beurkundung, vollstreckbare Urkunden

§ 59	Beurkundung	1437
§ 60	Vollstreckbare Urkunden	1455

Viertes Kapitel. Schutz von Sozialdaten

Vorbemerkungen	1461	
§ 61	Anwendungsbereich	1475
§ 62	Datenerhebung	1482
§ 63	Datenspeicherung	1501
§ 64	Datenübermittlung und -nutzung	1511
§ 65	Besonderer Vertrauensschutz in der persönlichen und erzieherischen Hilfe	1523
§ 66	(aufgehoben)	1537
§ 67	(aufgehoben)	1538
§ 68	Sozialdaten im Bereich der Beistandschaft, Amtspflegschaft und der Amtsvormundschaft	1538

Fünftes Kapitel. Träger der Jugendhilfe, Zusammenarbeit, Gesamtverantwortung

Erster Abschnitt. Träger der öffentlichen Jugendhilfe

§ 69	Träger der öffentlichen Jugendhilfe, Jugendämter, Landesjugendämter	1559
§ 70	Organisation des Jugendamts und des Landesjugendamts	1576
§ 71	Jugendhilfeausschuss, Landesjugendhilfeausschuss	1581
§ 72	Mitarbeiter, Fortbildung	1595
§ 72a	Tätigkeitsausschluss einschlägig vorbestrafter Personen	1604

Zweiter Abschnitt. Zusammenarbeit mit der freien Jugendhilfe, ehrenamtliche Tätigkeit

§ 73	Ehrenamtliche Tätigkeit	1625
§ 74	Förderung der freien Jugendhilfe	1629
§ 74a	Finanzierung von Tageseinrichtungen für Kinder	1648
§ 75	Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe	1652
§ 76	Beteiligung anerkannter Träger der freien Jugendhilfe an der Wahrnehmung anderer Aufgaben	1660

Inhaltsverzeichnis

§ 77 Vereinbarungen über Kostenübernahme und Qualitätsentwicklung bei ambulanten Leistungen	1668
§ 78 Arbeitsgemeinschaften	1676

Dritter Abschnitt. Vereinbarungen über Leistungsangebote, Entgelte und Qualitätsentwicklung

Vorbemerkungen	1681
§ 78a Anwendungsbereich	1690
§ 78b Voraussetzungen für die Übernahme des Leistungsentgelts	1693
§ 78c Inhalt der Leistungs- und Entgeltvereinbarungen	1707
§ 78d Vereinbarungszeitraum	1716
§ 78e Örtliche Zuständigkeit für den Abschluss von Vereinbarungen	1721
§ 78f Rahmenverträge	1724
§ 78g Schiedsstelle	1728

Vierter Abschnitt. Gesamtverantwortung, Jugendhilfeplanung

§ 79 Gesamtverantwortung, Grundausrüstung	1737
§ 79a Qualitätsentwicklung in der Kinder- und Jugendhilfe	1748
§ 80 Jugendhilfeplanung	1754
§ 81 Strukturelle Zusammenarbeit mit anderen Stellen und öffentlichen Einrichtungen	1768

Sechstes Kapitel. Zentrale Aufgaben

§ 82 Aufgaben der Länder	1781
§ 83 Aufgaben des Bundes, sachverständige Beratung	1784
§ 84 Jugendbericht	1793

Siebtes Kapitel. Zuständigkeit, Kostenerstattung

Vorbemerkungen	1805
----------------------	------

Erster Abschnitt. Sachliche Zuständigkeit

§ 85 Sachliche Zuständigkeit	1809
------------------------------------	------

Zweiter Abschnitt. Örtliche Zuständigkeit

Vorbemerkungen	1818
----------------------	------

Erster Unterabschnitt. Örtliche Zuständigkeit für Leistungen

§ 86 Örtliche Zuständigkeit für Leistungen an Kinder, Jugendliche und ihre Eltern	1823
§ 86a Örtliche Zuständigkeit für Leistungen an junge Volljährige	1843
§ 86b Örtliche Zuständigkeit für Leistungen in gemeinsamen Wohnfor- men für Mütter/Väter und Kinder	1846
§ 86c Fortdauernde Leistungsverpflichtung und Fallübergabe beim Zuständigkeitswechsel	1848
§ 86d Verpflichtung zum vorläufigen Tätigwerden	1851

Zweiter Unterabschnitt. Örtliche Zuständigkeit für andere Aufgaben

§ 87 Örtliche Zuständigkeit für vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen	1853
---	------

Inhaltsverzeichnis

§ 87a	Örtliche Zuständigkeit für Erlaubnis, Meldepflichten und Untersagung	1854
§ 87b	Örtliche Zuständigkeit für die Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren	1856
§ 87c	Örtliche Zuständigkeit für die Beistandschaft, die Amtspflegschaft, die Amtsvormundschaft und die schriftliche Auskunft nach § 58a	1859
§ 87c	Örtliche Zuständigkeit für die Beistandschaft, die Pflegschaft, die Vormundschaft und die schriftliche Auskunft nach § 58 [Fassung ab 1.1.2023]	1860
§ 87d	Örtliche Zuständigkeit für weitere Aufgaben im Vormundschaftswesen	1866
§ 87d	Örtliche Zuständigkeit für weitere Aufgaben im Vormundschaftswesen [Fassung ab 1.1.2023]	1866
§ 87e	Örtliche Zuständigkeit für Beurkundung und Beglaubigung	1867

Dritter Unterabschnitt. Örtliche Zuständigkeit bei Aufenthalt im Ausland

§ 88	Örtliche Zuständigkeit bei Aufenthalt im Ausland	1867
------	--	------

Vierter Unterabschnitt. Örtliche Zuständigkeit für vorläufige Maßnahmen und Leistungen für unbegleitete ausländische Kinder und Jugendliche

§ 88a	Örtliche Zuständigkeit für vorläufige Maßnahmen, Leistungen und die Amtsvormundschaft für unbegleitete ausländische Kinder und Jugendliche	1869
-------	--	------

Dritter Abschnitt. Kostenerstattung

Vorbemerkungen	1877	
§ 89	Kostenerstattung bei fehlendem gewöhnlichen Aufenthalt	1881
§ 89a	Kostenerstattung bei fortdauernder Vollzeitpflege	1883
§ 89b	Kostenerstattung bei vorläufigen Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen	1887
§ 89c	Kostenerstattung bei fortdauernder oder vorläufiger Leistungsverpflichtung	1888
§ 89d	Kostenerstattung bei Gewährung von Jugendhilfe nach der Einreise	1891
§ 89e	Schutz der Einrichtungsorte	1896
§ 89f	Umfang der Kostenerstattung	1899
§ 89g	Landesrechtsvorbehalt	1904
§ 89h	Übergangsvorschrift	1905

Achtes Kapitel. Kostenbeteiligung

Vorbemerkungen	1907
----------------	------

Erster Abschnitt. Pauschalierte Kostenbeteiligung

§ 90	Pauschalierte Kostenbeteiligung	1910
------	---------------------------------	------

Zweiter Abschnitt. Kostenbeiträge für stationäre und teilstationäre Leistungen sowie vorläufige Maßnahmen

§ 91	Anwendungsbereich	1921
------	-------------------	------

Inhaltsverzeichnis

§ 92	Ausgestaltung der Heranziehung	1925
§ 93	Berechnung des Einkommens	1936
§ 94	Umfang der Heranziehung	1946

Dritter Abschnitt. Überleitung von Ansprüchen

§ 95	Überleitung von Ansprüchen	1961
§ 96	(weggefallen)	1964

Vierter Abschnitt. Ergänzende Vorschriften

§ 97	Feststellung der Sozialleistungen	1965
§ 97a	Pflicht zur Auskunft	1966
§ 97b	(weggefallen)	1973
§ 97c	Erhebung von Gebühren und Auslagen	1973

Neuntes Kapitel. Kinder- und Jugendhilfestatistik

Vorbemerkungen	1975	
§ 98	Zweck und Umfang der Erhebung	1981
§ 99	Erhebungsmerkmale	1984
§ 100	Hilfsmerkmale	2001
§ 101	Periodizität und Berichtszeitraum	2003
§ 102	Auskunftspflicht	2005
§ 103	Übermittlung	2008

Zehntes Kapitel. Straf- und Bußgeldvorschriften

§ 104	Bußgeldvorschriften	2017
§ 105	Strafvorschriften	2020

Elftes Kapitel. Schlussvorschriften

§ 106	Einschränkung eines Grundrechts	2025
§ 107	Übergangsregelung	2025

Anhang: Weitere Erläuterungen, Hinweise und Materialien

1	Kinderschutz	2040
2	Jugendamt und Justiz – Unterschiedliche Aufgaben, gemeinsame Verantwortlichkeiten	2126
3	Das Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG)	2146
4	Europäischer Datenschutz, Sozialdatenschutz	2287
5	Adoptionsvermittlungsgesetz	2529
6	Ausgewählte Daten der Kinder- und Jugendhilfe	2624
7	Landesausführungsgesetze zum SGB VIII	2641

Sachverzeichnis	2651
------------------------------	------